

Protokoll der Agenda-Sitzung vom 03.12.2012



Anwesend: Werner Auberger, Max Babl, Helmut Bruckner, Robert Oeder,
Volker Rumpf

Ort: Gasthaus Hummel

1 Energie- und Klimabeauftragter im Landratsamt Altötting

Am 30.11.12 stellte sich Pascal Lang, Energie- und Klimabeauftragter des Landkreises, bei der Verwaltungsgemeinschaft Markt-Stammham vor. Zu dem Termin hat die Gemeinde auch Vertreter der Agenda 21 Gruppe eingeladen (Auberger, Oeder haben teilgenommen).

Pascal Lang ist fest beim Landratsamt angestellt und gehört zur Abteilung Umweltschutz (Recht und Technik), die Dr. R. Müller leitet.

Herr Lang sieht für sich u.a. folgende Aufgabenfelder:

- CO₂-Bilanz der kommunalen Liegenschaften im Landkreis erstellen (Abfrage der Daten bei den Gemeinden läuft bereits)
- Mitwirkung bei Energiegenossenschaft, die in einigen Jahren ein eigener Stromanbieter werden soll (Stromverbund PV, Windkraft, Biomasse)
- Koordination der heute auf gemeindlicher Ebene betriebenen Einzelmaßnahmen (z.B. Wärmetlas für den Landkreis, Aufzeigen von Verbundmöglichkeiten)
- Plausibilitätsprüfung von Studien
- Einrichtung eines Arbeitskreises Energie und Klimawandel mit Vertretern aus allen Gemeinden des Landkreises. Energie und Klimafragen sollen als gemeinsame Aufgabe verstanden werden; ein Leitbild soll entwickelt werden (ähnlich LK Traunstein)

Herr Bürgermeister Gschwendtner erläuterte die zahlreichen Maßnahmen der Gemeinde zum Energiesparen aus den vergangenen Jahren und wies auf laufende Projekte hin. Er betonte die fruchtbare Zusammenarbeit mit der örtlichen Agenda-Gruppe, deren Vorschläge wiederholt den Anstoß für entsprechende Maßnahmen seitens der Gemeinde gegeben haben.

Herr Lang würde gerne zu einer der nächsten Agenda-Sitzungen eingeladen.

Aktion: Auberger

1.1 Teilnahme am Arbeitskreis Energie und Klimawandel

Bei der Vorstellung von Herrn Lang sah Bürgermeister Hubert Gschwendtner aus Kapazitätsgründen keine Möglichkeit, einen Vertreter aus der Verwaltung in den Arbeitskreis zu entsenden. Werner Auberger hat den Gedanken, ein Mitglied der Agenda-Gruppe könnte stattdessen teilnehmen, nicht grundsätzlich abgelehnt.

In der Diskussion bei der Agenda-Sitzung bestand Übereinstimmung, dass nicht ein Agenda-Mitglied, sondern der für Umweltschutz zuständige Gemeinderat als Mittler zwischen Gemeinde und Landkreis an dem Arbeitskreis teilnehmen sollte, da er einen offiziellen Status, eine enge Anbindung an die Gemeindegremien und detaillierte Informationen zu den relevanten Vorhaben und Planungen der Gemeinde hat.

2 Rückschau auf Aktivitäten 2012

- Neun Sitzungen der Agenda-Gruppe, einmal mit Beteiligung des Bürgermeisters
- Präsentation der Vorschläge der Arbeitskreise „Strom“, „Verkehr“ und „Wärme“ im Gemeinderat
- Antrag auf Abschaltung der Kirchturmbeleuchtung ab 23:00 Uhr

- Antrag zur Untersuchung gemeindlicher Gebäude auf Möglichkeiten zur Stromeinsparung
 - Anmerkung: Ein Energieberater untersucht zurzeit Rathaus und Bürgerhaus, sein Bericht wird noch im Dezember erwartet.
- Überarbeitung des Internetauftritts der Agenda-Gruppe. Dank an die Gemeinde für die Bereitschaft, dies auf der Gemeinde-Homepage zu ermöglichen.
- Beteiligung am Ferienprogramm mit Besichtigung der Staustufe Stammham
- Nutzung von Biogas, Diskussion und Besichtigung der Anlage von Familie Bruckner, Irrgating (Teilnahme von Max Baumgartner, Agendabeauftragter des Gemeinderats)
- Bewertung der wirtschaftlichen Nutzung der Geothermie in Markt
- Teilnahme an Informationsfahrten der Gemeinde zu Hackschnitzel-Heizkraftwerken
 - *Anmerkungen:* Die Gemeinde hat eine Machbarkeitsstudie für ein Hackschnitzel-Heizkraftwerk zur Versorgung gemeindlicher Gebäude in Auftrag gegeben. Die Grundstücksfrage ist geklärt. Keine Kraft-Wärme-Kopplung. Ziel: Fertigstellung zur nächsten Heizperiode.
- Vortragsveranstaltung „Effiziente Stromnutzung im Haushalt“ (Referent: Max Babl)
 - Anmerkungen: Die Teilnahme war in Anbetracht der intensiven Werbung enttäuschend; im Nachgang kamen allerdings noch einige Berichte in den Medien, u.a. im Regionalfernsehen; bei Gesprächen im Bekanntenkreis ist ein zunehmendes Energiebewusstsein sowie auch Bereitschaft zu entsprechenden Investitionen festzustellen.

3 Ideen für Aktivitäten in 2013

- Aufgreifen der Vorschläge aus den Arbeitskreisen und Antragstellung bei der Gemeinde
- In allen Ausgaben von „Markt aktuell“ einen Stromspartipp veröffentlichen (z.B. aus der Vortragspräsentation übernehmen).
- Monitoring des Gemeinde- und Agendazieles „Markt stromautark bis 2015“ verbessern, aktuell halten und auf den Agenda-Seiten grafisch darstellen. Die notwendigen Daten beschafft Max Babl. **Aktion:** Babl
- Im Internet-Auftritt die Chronologie umdrehen: Die neuesten Informationen nach oben. **Aktion:** Oeder
- Eventuell Erweiterung der Agenda-Arbeit auf neue Themenfelder. Dazu wären weitere Mitglieder mit entsprechenden Schwerpunktinteressen erforderlich.

4 Weitere Diskussionspunkte

- Passivhaus in Bergham
 - Der Standard für „normale“ Wohngebäude ist heute nicht mehr weit vom Passivhaus-Standard entfernt. Für die Agenda-Gruppe wird daher kein hoher Erkenntnisgewinn z.B. aus einem Informationsbesuch gesehen.
- Neue Energiepflanze
 - Die „Durchwachsene Silphie“ ist eine in Nordamerika beheimatete, ausdauernde und mehrjährige Pflanze, die aufgrund ihrer großen Biomasseproduktion als Energiepflanze angebaut werden kann. Nachteil: Sie kann nicht gesät, sondern muss gepflanzt werden. Deswegen ist die Pflanze heute für die Biogaserzeugung noch uninteressant. Das kann sich aufgrund von Forschungsaktivitäten in den nächsten Jahren ändern.

5 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Montag, 14.01.2013, um 20:00 Uhr im Gasthaus Hummel statt.

04.12.2012

W. Auberger R. Oeder